Ulmus 'Plantijn'
Ulme 'Plantijn'

Ulmus 'Plantijn' (Ulmus 'Plantijn') ist eine breit ovale Ulme, die später zu einer dicht verzweigten Vasenform von 6 bis 8 m Breite und 15 bis 18 m Höhe heranwächst. Diese Selektion wächst langsamer als 'Lobel' und 'Dodoens' und entwickelt bis ins hohe Alter einen durchgehenden Mitteltrieb. Gleichzeitig bildet sie aber auch dicht verzweigte Seitenzweige aus, die vom Hauptstamm nach oben wachsen. Deshalb ist ein Schnitt in der Jugendphase wichtig. Bei älteren Bäumen hängen die grauen Zweige anmutig herab und betonen die Vasenform noch zusätzlich. Die Ulme 'Plantijn' gehört zu den „Wageningse Vijf", den Fünf von Wageningen, und wurde 1973 als Ulme der dritten Generation von der forstlichen Versuchsstation 'De Dorschkamp' in Wageningen (Niederlande) vorgestellt. Der Baum ist eine Kreuzung zwischen *Ulmus glabra* 'Exoniensis', *Ulmus wallichiana* und *Ulmus minor* und ist nach dem mittelalterlichen französischen Buchdrucker und Verleger Christopher Plantijn benannt.

Die Blätter von *Ulmus* 'Plantijn' sind graugrün, glatt, rollen sich beim Trocknen ein und werden im Herbst gelb. Die hellgrünen Blüten erscheinen im März/April und sind in dichten Trauben an kurzen Stielen angeordnet. Darauf folgen flache, geflügelte, runde Nüsse von brauner Farbe. Die Ulmus 'Plantijn' hat eine glatte, silbergraue Rinde, die sich mit zunehmendem Alter zu einer tief gefurchten Rinde mit senkrechten schwarzgrauen Furchen entwickelt.

Ulmus 'Plantijn' ist die am wenigsten windresistente Sorte der Fünf von Wageningen, verträgt aber trotzdem ziemlich viel Wind. Bodendichte, Überschwemmungen und nasse Böden stellen kein Problem dar. Dieser Baum wächst am liebsten in feuchten, luftigen Böden. *Ulmus* 'Plantijn' wird schließlich die breiteste Ulme der Fünf von Wageningen. Sie ist sehr resistent gegen Ulmenkrankheiten und eignet sich gut für u.a. Alleen, breite Straßen in Grüngürteln, Parks, Industriegebiete und landschaftlich gestaltete Anbaugebiete.

PFLANZENTYPEN
Baumarten: hochstämmige Bäume, Schattenbäume | **Formbäume mit Stamm**: Spalier, Spalierschirm

VERWENDUNG
Ort: Straße, Allee, Park, Grünstreifen, Verkehr, Industrieflächen, Landschaft | **Bodenversiegelung**: keine, offen, dicht | **Bepflanzungskonzepte**: Landschaftliche Bepflanzung, Solide Bepflanzung, städtische Bepflanzung

EIGENSCHAFTEN
Kronenform: breit, oval, vasenförmig | **Kronenstruktur**: geschlossen | **Höhe**: 15 - 18 m | **Breite**: 6 - 8 m | **Winterhärtezone**: 5B - 9B

STANDORT
Windfestigkeit: verträgt mittelstarken Wind | **Bodentypen**: Löss, Ton, Torfboden, schwerer Kleiboden, leichter Kleiboden, lehmiger Boden | **Nährstoffgehalt**: einigermaßen nährstoffreich, nährstoffreich | **Bodenfeuchtigkeit**: feucht, nass | **Lichtbedürfnis**: Sonne | **pH-Wert**: neutral, basisch | **Extreme Umgebungen**: verträgt Luftverschmutzung, verträgt kurzfristige Überflutung, resistent gegen Ulmenkrankheit 3

PLANTKENMERKEN
Blüten: Schirmtraube, Traube, diskret | **Blütenfarbe**: Hellgrün | **Blütezeit**: März - April | **Blattfarbe**: Graugrün | **Blatt**: laubabwerfend, oval, groß, glatt, gesägt | **Herbstfärbung**: Gelb | **Frucht**: diskret, geflügelt, Traube, Nuss | **Fruchtfarbe**: Braun | **Rindenfarbe**: Grau, Grauschwarz | **Rinden**: leicht furchig | **Zweigefarbe**: Braun | **Zweige**: vertikaler Aststand, grob verzweigt, lange Triebe | **Wurzelsystem**: tiefgehend, flach, ausgedehnt, stark verzweigt, Herzwurzel, auf eigener Wurzel